

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: 31 [i.e. 30] (2018)
Heft: 116

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Wenn das Tier auf dem Bild
acht Beine hat, ist das tiefe neuronale
Netz noch sicherer, dass es sich dabei
um ein Zebra handelt.»

Anh Nguyen Seite 35

«Vom Prinzip her ist das natürlich
alles sehr gefährlich.»

Sören Hedtke Seite 32

«Das Recht auf Schutz des Lebens
kann für die Legitimierung
von staatlicher Gewalt
instrumentalisiert werden.»

Evelyne Tauchnitz Seite 47



Mit dem Videospiel Dr. Mario
eliminieren Spielerinnen und
Spieler seit 1990 Viren, indem sie
herunterfallende Medikamenten-
kapseln gleicher Farbe richtig
darauf positionieren. Mit andern
Spielen können sie hingegen
konkret zur Lösung wissenschaft-
licher Fragen beitragen.

Bild: © 2018 Nintendo